

Herwig Duschek, 28. 5. 2009

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 42. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

### Lakota-Schamane Lama Deer: „...Die Menschen wissen nicht mehr, weshalb sie existieren“

Lama Deer sagte über die Allgemeinheit<sup>1</sup>:

*„Die Menschen sind an einem Punkt angelangt, an dem sie nicht mehr wissen, weshalb sie existieren. Sie benutzen ihr Gehirn nicht, und sie haben das geheime Wissen ihrer Körper, ihrer Sinne oder ihrer Träume vergessen.“*



(20. 7. 1995, nahe Andover, England)



(2007, Google Earth)

*Sie verwenden nicht das Wissen, das der Geist jedem einzelnen eingegeben hat; sie sind sich dessen nicht einmal bewusst, und so stöbern sie blind dahin auf dem Weg ins Nirgendwo – auf einer gepflasterten Strasse, die sie selber mit Bulldozern ebnen, damit sie noch schneller das große leere Loch erreichen, das sie am Erde vorfinden und das darauf wartet sie zu verschlingen. Es ist eine schnelle und bequeme Autobahn. Aber ich weiß, wohin sie führt. Ich habe sie gesehen. Ich bin in meiner Vision dort gewesen, und es schaudert mich, wenn ich nur daran denke.“*

Aber: Es kann für Menschen ein Entrinnen geben (Matth. 24. 20).

### Weitere Erkenntnisse der „Analyse“-Gruppe

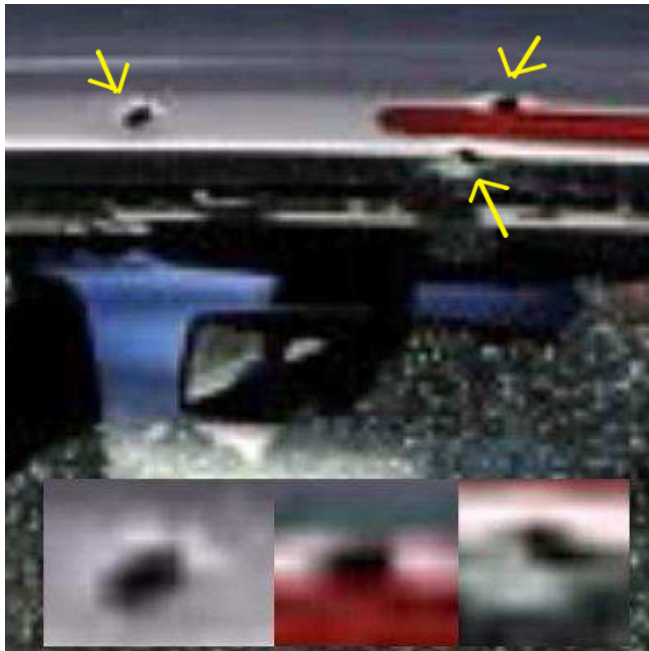
Setzen wir die Thematik mit dem wahrscheinlichen Schützen auf dem *Aluminium-Ritter-Turm* und dem silbernen VW-Touran fort<sup>2</sup>. In der *Analyse*<sup>3</sup> steht auf S. 74:

<sup>1</sup> Zitat aus Anderhub/Roth: *Das Geheimnis der Kornkreise*, S. 137

Siehe auch die Prophezeiung eines Hopi-Indianers: <http://www.youtube.com/watch?v=g7cylfOtkDg>

<sup>2</sup> Siehe Artikel 41

*Der silberne Touran (Siehe Bild auf S. 61) wurde von oben getroffen. Das zeigt dieses Vergrößerungsbild der Einschussstellen:*



*Bild: Auf diesem Bild ist das Einschussmuster zu sehen. Zum einen scheinen das keine 9mm-Einschüsse zu sein, zum anderen ist deutlich der Winkel der Einschüsse zu erkennen, dass diese von oben gekommen sein müssen!*

Beim okkulten Verbrechen in Wendlingen wurden zwei Polizisten in den Kopf geschossen (siehe Artikel 4)



(Bild von dem Zivilfahrzeug der Polizisten, *Analyse*, S. 76<sup>4</sup>)

<sup>3</sup> Version vom 25. 5.2009

<sup>4</sup> (Text Analyse:) ...Schwarzes Zivilfahrzeug. Deutlich zu sehen die Beschädigungen durch die Einschüsse an der Seitenscheibe der Fahrertüre. Auch deutlich zu erkennen Einschussloch in der Frontscheibe.

Die Analyse-Gruppe schreibt<sup>5</sup>

(Es)... liegt nahe, dass dieser Schütze (vom Aluminium-Ritter-Turm<sup>6</sup>) genau für die 2 verletzen Beamten des anderen schwarzen Zivilfahrzeuges verantwortlich ist. Zuerst hieß es, dass der Täter<sup>7</sup> vom Parkplatz auf diese Beamten geschossen haben soll. Später wurde das dementiert und es wurde mitgeteilt, dass diese Zivilstreife in einem anderen Zusammenhang verletzt worden ist. Es wird offen gelassen, was das für ein Zusammenhang ist....

*Kann es sein, dass diese Zivilstreife zur falschen Zeit am falschen Ort war und hätte etwas sehen sollen, was sie nicht hätten sehen dürfen? Diese Polizisten leben noch, haben aber nichts gesehen nach eigenen Angaben....*

*Dass es der Täter auf dem Parkplatz nicht gewesen sein kann, kann man auf dem nachfolgenden Bild sehr gut erkennen. Der Wagen ist von rechts nach links, also auf der anderen Straßenseite am Videoort vorbei gefahren<sup>8</sup>. Dann kann man das Fahrzeug, wenn man es beschießt, wenn es auf der Höhe der eigenen Standposition ist, an der Seite treffen.*

*Es ist aber nahezu unmöglich dieses Fahrzeug auch in die Frontscheibe zu treffen. Vom Standpunkt des Schützen, der an der Stelle des Bildes<sup>9</sup>... gestanden hat, ist es allerdings ein Leichtes, beide Schußbilder zu setzen.*

#### Liegeort der Leiche von Tim Kretschmer auf dem Aluminium-Ritter-Parkplatz (S. 78)

*Der Liegeort der Leiche von Tim auf dem Video und deren Haltung am Boden stimmen mit den präsentierten Kreidemarkierungen nicht überein! Die Leiche ist eindeutig in eine andere Position bewegt worden.*

*Das ist auch durch **eine Aussage einer Mitarbeiterin der Staatsanwaltschaft Stuttgart untermauert, die sich verwirrt dazu äußerte, dass:***

- *die Leiche sehr weit bewegt worden sein muss*
- *trotz eines Kopfschusses und angeblichen Blut- und Gewebespuren an der Waffe findet sich keinerlei Blut und Gewebe am Liegeort der Leiche. Das hätte die Kreidemarkierungen verschmutzen müssen. Es sei denn, die Leiche ist dort nicht gestorben und bewegt worden.*
- *Die präsentierten Markierungen stimmen nicht mit der Endhaltung des finalen Videos überein.*

Ich habe in Zusammenhang mit Ritualmorden<sup>10</sup> die Frage gestellt, wie Tim Kretschmer am 11. 3. 2009 ermordet wurde.

Die Aussage einer Mitarbeiterin der Staatsanwaltschaft Stuttgart (s.o.) legt die Vermutung nahe, dass Tim Kretschmer rituell ermordet wurde. (Wir werden diese Vermutung noch weiter behandeln)

---

<sup>5</sup> Version vom 25. 5.2009, S. 75

<sup>6</sup> Siehe Artikel 41

<sup>7</sup> der offizielle „Tim Kretschmer“

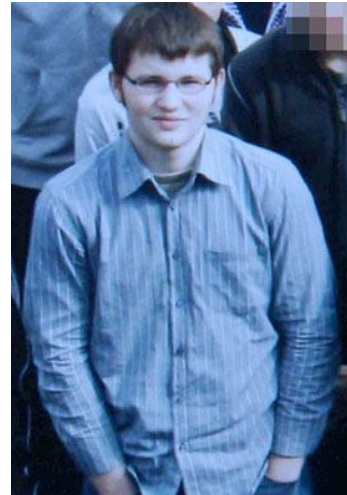
<sup>8</sup> Es liegt nahe, dass reguläre Polizisten in einen Bereich gefahren sind, in den sie nicht hätten fahren dürfen

<sup>9</sup> Siehe Artikel 41, S. 5

<sup>10</sup> Artikel 38, S. 3 und S. 39, S. 3



Bild<sup>11</sup> *Völlig saubere Kreidespuren. Keinerlei Blutflecken. Die Kreidespuren müssten Blutflecken überdecken.*



Bild<sup>12</sup> *aus dem Video: Dort liegt der vermeintliche Täter, es soll Tim Kretschmer (siehe Bild rechts) sein. Dass die Position der Leiche nicht mit den Tatmarkierungen übereinstimmt haben wir schon erschöpfend ausgeführt. Bei der Person fällt auf, dass sie einen sehr hohen Haaransatz in der Mitte der Stirn und über den Ohren hat. Ebenfalls fällt auf, dass von einem schwarzen Kampfanzug nicht wirklich viel zu sehen ist.*

<sup>11</sup> *Analyse*, Version vom 25. 5.2009, S. 78

<sup>12</sup> *Analyse*, Version vom 25. 5.2009, S. 90